

**Do 19.01.12 und Fr 20.01.12, jeweils 11:00**  
**Mo 23.01.12 bis Do 26.01.12, jeweils 09:00**  
**Di 31.01.12 und Mi 01.02.12, jeweils 11:00**

ab 6. Klasse | Komödie

### **Almanya – Willkommen in Deutschland**

D 2010 | Regie: Yasemin Samdereli

Ende der 1960er Jahre kommt Hüseyin Yilmaz als der 1.000.001 Gastarbeiter nach Deutschland. Er will seiner Familie, die in der Türkei auf ihn wartet, ein besseres Leben ermöglichen. Sein Vorhaben gelingt. Mit Ausdauer und Fleiß schafft es Hüseyin, sich in Deutschland etwas aufzubauen. Er entschließt sich, seine Frau Fatma und seine Kinder Veli, Muhamed und Leyla nachzuholen.

Anfangs fällt die Eingewöhnung Familie Yilmaz schwer. Eine fremde Kultur, ungewohntes Essen, eine Religion, die nicht die ihre ist. Doch nach und nach gewöhnen sich die Fünf an das Leben in Deutschland und 45 Jahre später freut sich Ehefrau Fatma über die deutsche Staatsbürgerschaft.

Dennoch stellen sich der Familie Fragen der kulturellen Zugehörigkeit, zum Beispiel dem sechsjährigen Enkel Cenk, als er in der Schule gefragt wird, woher er kommt. Auch seine 22-jährige Cousine Canan hat es schwer. Sie ist schwanger von einem „Nicht-Türken“ und weiß nicht, wie sie es ihrer Mutter beibringen soll. Noch verwirrender und turbulenter wird alles, als sich Hüseyin nach der Heimat sehnt und der Familie eröffnet, dass er ein Haus in Anatolien gekauft hat und mit allen dorthin fahren möchte.

Themen: Identität, Heimat, Familie, Migration, Biografie, fremde Kulturen, Generationen, (Deutsche) Geschichte, Religion/Religiosität  
Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Religion/Ethik  
Länge: 97 Min  
FSK: ab 6, empfohlen ab 11

**Do 19.01.12 und Fr 20.01.12, jeweils 09:00**  
**Mo 23.01.12 bis Mi 25.01.12, jeweils 11:00**  
**Fr 27.01.12, 11:00**  
**Mo 30.01.12 und Mi 01.02.12, jeweils 09:00**

ab 9. Klasse | Drama

### **Der große Crash – Margin Call**

USA 2011 | Regie: J.C. Chandor

Eine große Investmentbank an der Wall Street im Jahr 2008: Senior Risk-Manager Eric Dale wird plötzlich entlassen. Es seien harte Zeiten, sagt man ihm. Auf dem Weg nach draußen steckt er einem jungen Mitarbeiter, dem talentierten Peter Sullivan, einen USB-Stick zu. Darauf sei ein aktueller Arbeitsprozess gespeichert, er solle ihn sich ansehen und vorsichtig sein, rät er ihm. Peter wird neugierig, am selben Abend schaut er sich die Daten an – und ist geschockt. Die Zahlen prognostizieren den nahenden Ruin der Firma. Sofort informiert Peter einen Kollegen und seinen neuen Chef, der wiederum seinen Vorgesetzten informiert und so weiter. Schließlich versammelt sich zu später Stunde die gesamte Konzernführung zu einer Krisensitzung in dem Bürokomplex der Firma, in einem Wolkenkratzer hoch über der Stadt.

Eine dramatische Nacht beginnt, in der es den Akteuren ausschließlich um die Rettung ihrer eigenen Zukunft geht, obwohl sie sich der katastrophalen Auswirkungen ihrer Handlungen und Entscheidungen für das Finanzsystem bewusst sind.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung



Themen: Globalisierung, Wirtschaft, Individuum und Gesellschaft  
Fächer: Sozialkunde, Politik, Wirtschaft, Religion, Ethik, Philosophie  
Länge: 109 Min  
FSK: ab 6, empfohlen ab 14

**SchulKinoWochen**  
**Nordrhein-Westfalen vom**  
**19.01.-08.02.2012**

# **SCHULKINO** **WOCHEN**

Das Programm  
im Kino vor Ort:

**UCI Kinowelt**  
**Mindener Str. 36**  
**32547 Bad Oeynhausen**

**Informationen, Anmeldung,**  
**Unterrichtsmaterial:**  
**tel: 0251-591-3055**  
**fax: 0251-591-3982**  
**mail: [schulkinowochen@lwl.org](mailto:schulkinowochen@lwl.org)**  
**[www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de)**

Eintritt: 3,00 Euro  
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:  
Projektbüro SchulKinoWochen NRW  
LWL-Medienzentrum für Westfalen  
Fürstenbergstraße 14  
48147 Münster

Mo 23.01.12 bis Fr 27.01.12, jeweils 09:00  
Mo 30.01.12 bis Mi 01.02.12, jeweils 11:00

ab 2. Klasse | Animationsfilm

### Ich – Einfach unverbesserlich

USA 2010 | Regie: Pierre Coffin, Chris Renaud

Der gleichermaßen großwahnwitzige wie skrupellose Gru möchte den Titel „größter Schurke der Welt“ erlangen. Dazu plant er, den Mond zu stehlen. Tatkräftige Unterstützung erhält er von dem Erfinder Dr. Nefario und einer Armee gelber Zwergenwesen, den fröhlichen Minions. Bei seinem Vorhaben kommt ihm aber der jugendliche und technisch erheblich besser ausgerüstete Bösewicht Vector in die Quere. Um gegen diesen zu bestehen, adoptiert Gru die drei Waisenmädchen Margo, Edith und Agnes. Diese sollen mit ihrem kindlichen Charme das zu dem Coup benötigte Gerät, eine Schrumpfmachine, besorgen. Letztendlich stellen die drei aber vor allem das Haus und das Leben ihres Pflegevaters gehörig auf den Kopf.



Copyright: Universal

Themen: Familie, Freundschaft, Kindheit/Kinder, Filmsprache, Rivalität  
Fächer: Deutsch, Englisch, Sachkunde/Lebenskunde, Kunst  
Länge: 94 Min  
FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 7

Do 19.01.12 und Fr 20.01.12, jeweils 09:00  
Di 24.01.12 bis Fr 27.01.12, jeweils 11:00  
Mo 30.01.12 und Di 31.01.12, jeweils 09:00

ab 3. Klasse | Dokumentarfilm

### Unsere Erde – Der Film

D/GB 2007 | Regie: Alastair Fothergill

„Unsere Erde“ ist eine Natur- und Tierdokumentation. Der Film entführt seine Zuschauer in abgelegene Gebiete der Erde fernab von jeglicher Zivilisation – beispielsweise in die Antarktis, nach Sibirien, Südkorea, Nepal, Tansania – und er zeigt beeindruckende Aufnahmen von Landschaften, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: Meer, Wüste, Urwald, Eis. Der Rhythmus allen Lebens nach den Gesetzen der Natur ist das Thema des Films. Entsprechend beobachtet Alastair Fothergill den Wechsel der Jahreszeiten, die Wanderungen der Tiere, die natürliche Nahrungskette (Fressen und Gefressen werden), das Balzverhalten und die Aufzucht der Nachkommen. Schließlich spricht der Film die unmittelbare Bedrohung dieser natürlichen Abläufe durch den Treibhauseffekt an.



Copyright: Universal

Themen: Umwelt, Erde, Tiere, Ökologie, Zukunft, Natur  
Fächer: Biologie, Geografie/Physik, Deutsch, Kunst, Medienkunde  
Sozialkunde, Politik, Ethik  
Länge: 90 Min  
FSK: ab 6, empfohlen ab 8

Do 19.01.12 und Fr 20.01.12, jeweils 11:00  
Mo 23.01.12 und Do 26.01.12, jeweils 11:00  
Fr 27.01.12, 09:00 / Mo 30.01.12, 11:00  
Di 31.01.12 und Mi 01.02.12, jeweils 09:00

ab 11. Klasse | Drama, Literaturverfilmung

### Into the Wild (engl. OF)

USA 2007 | Regie: Sean Penn

Eigentlich kann bei Chris McCandless mit seinem Leben zufrieden sein: Er schließt sein Studium mit Bestnoten ab und hat genügend Geld für den Start ins Arbeitsleben, doch ihn treiben ganz andere Ideale um. Seine Moralvorstellungen genügen nur den allerhöchsten Standards – und gemäß diesen will er fortan auch aktiv leben. Ursache für diese ungewöhnliche, radikale Lebenseinstellung sind seine Eltern, die in seiner Kindheit pausenlos Auseinandersetzungen hatten. Einzig seine Schwester Carine findet noch halbwegs Zugang zu Chris' Seelenleben. Nach dem Studium 1990 verschenkt er seine gesamten Ersparnisse an die Wohlfahrt und bricht zu seinem „ultimativen Trip“ auf: Sein Weg führt ihn über Kalifornien, den Grand Canyon, Mexiko und Washington State nach Alaska, wo er in der unwirtlichen Ödnis nur von der Natur ernährt überleben und zu sich selbst finden will. Unterwegs macht er Bekanntschaft mit einem alternden Hippie-Paar, einem FBI-gesuchten Farmvorarbeiter, einer frühreifen Aussteiger-Nymphe und einem vereinsamten Witwer. All diese Menschen prägen Chris während der Reise. Doch von seinem Ziel lässt er sich nicht abbringen.

Themen: Abenteuer, Biographie, Individuum und Gesellschaft, Natur, Werte, Widerstand, Umwelt, Familie, Außenseiter  
Fächer: Deutsch, Englisch, Erdkunde, Religion/Ethik  
Länge: 148 Min  
FSK: ab 12, empfohlen ab 13